



Liebe Eltern,

leider kommen wir durch ein erneutes Covid-19 – Ergebnis in die Situation, dass sich eine weitere Klasse mit entsprechenden Lehrkräften in häuslicher Quarantäne befindet.

Wir durchleben aktuell eine sehr bewegte Zeit, mit viel Dynamik! Uns Lehrkräfte beschäftigt die unvorhersehbaren Entwicklungen sehr. Sie kosten uns viel Kraft, Zeit und Einsatz. Wir sind uns durchaus darüber im Klaren, dass trotz der coronabedingten Widrigkeiten, der Unterricht und die schulische Arbeit stets an erster Stelle steht.

Wir müssen aber immer auf unsere Ressourcen achten – genauer gesagt, auf unsere Personalressourcen:

- Das Schulamt Steinfurt kann uns aktuell keine Vertretungskräfte zur Verfügung stellen.
- Das bedeutet für uns, dass wir Unterricht kürzen müssen – dies in Absprache mit der Schulaufsicht in Steinfurt.
- Zur Not sind wir gezwungen, eine zusätzliche Klasse für bestimmte Zeit in den Distanzunterricht zu versetzen. Das mussten wir in dieser Woche bei einer Klasse veranlassen, da für den Unterricht kein Lehrpersonal zur Verfügung stand.
- Die bisher bewährten Vertretungsmechanismen (Bsp. Aufteilen einer Klasse auf verschiedene Jahrgänge), wie wir sie vor CORONA erfolgreich praktiziert haben, greifen jetzt nicht mehr. Die aktuellen Coronaregeln erlauben das nicht.
- In der kommenden Woche können wir aufgrund der aktuellen Personalknappheit nur begrenzt Unterricht anbieten. Jede Klasse hat von der ersten bis zur vierten Stunde Unterricht. Danach ist Schulschluss. Die Busse werden umbestellt und die Kinder der OGGS und „Betreuung von acht bis eins“ gehen nach Schulschluss in die Betreuung.
- Wie wir in der 49. Kalenderwoche planen ist noch offen. Wir werden Sie aber rechtzeitig über die Planung informieren.
- Trotz der nachvollziehbaren Ängste und Bedenken, die Sie als Familie durchleben, muss ich Sie darüber informieren, dass für alle Kinder die Schulpflicht weiterhin besteht. Bitte lassen Sie Ihr Kind nur dann entschuldigt zuhause, wenn es erkrankt ist oder die Symptome von Covid-19 zeigt. Selbstverständlich steht hierbei der Kontakt mit dem Kinderarzt im Mittelpunkt. Distanzunterricht ist gut und richtig, aber alles zu seiner Zeit. Ihr Kind zeigt mit Sicherheit die besten Lernerfolge, wenn es aktiv am Schulunterricht teilnehmen kann.

Noch eine kurze Information zu der angekündigten Verlängerung der Weihnachtsferien, wie wir Sie alle den Medien entnehmen konnten: Ich habe noch keine offizielle Information vom Ministerium erhalten, wie wir uns diesbezüglich verhalten sollen. Somit kann ich ihnen auch keine offizielle Aussage geben, wie die Ferienplanung für uns alle aussieht.

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Lauerer